





# Eine neue große Sionzschlacht.

## Der österreichische Bericht.

Wien, den 24. Mai. (Umfass.)

### Östlicher Kriegsschauplatz.

An zahlreichen Stellen der Front entwickelte der Feind erhöhte Kampftätigkeit.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Seit gestern mittag steht die zehnte Sionzschlacht wiederlich mit außergewöhnlicher Hesigktheit. Der Anprall der feindlichen Massen richtet sich nunmehr gegen die ganze 40 Kilometer breite Front von Plava bis zum Meer. An vielen Stellen erfuhrn die Kämpfe auch in der Nacht keine Unterbrechung.

Im Rahmen des Kulberges bei Bodice und gegen den Monte Santo warrt der Feind nachmittags seine Sturmkolonnen in die Schlacht. Was östlich des Kulberges vorbrang, wurde das Opfer unseres Vernichtungsfeuers. Bei Bodice brachen sich die feindlichen Infanterie an der Tapferkeit der zum großen Teil aus Oszgaljen und Bulowina ergänzten Infanterie-Regimenter Nr. 24 und 41. Beim Kloster Monte Santo vermochte der Feind unsere durch Trommelfeuers eingeschneidene Gräben zu überqueren; er wurde aber von ungestümten herbeilochten Verstärkungen gefangen, auf seine Reihen zurückgeworfen und mit diesen zusammen durch unser Geschützfeuer den Hang hinabgetrieben.

Am verdeckten Staube schlugen östlich von Götz zwei mächtige italienische Massenstürme zum Teil schon im Wirkungsfeld unserer Artillerie, zum Teil im Nahkampf gegen unsere brave Infanterie. Gelobtes schützte und hörndig wurde auf den vielerumritzenen Kampfflächen der Karthausfläche geschlagen. Bei Lagesanbruch lagen hier unsere Stellungen und ihr Hintergrund im Trommelfeuer der feindlichen Geschütze aller Gattungen. Gegen mittag kam bei Capanje ein der erste feindliche Infanterieangriff ins Rollen. Er wurde zurückgeschlagen. Am Nachmittag drach der mächtige italienische Angriff gegen die ganze Front der Karthausfläche los. Welle auf Welle trüb der Feind zwischen Salz und dem Meer gegen unsere Linien vor, wo eine feindliche Kolonne zusammengebrochen war, trat eine neue an ihre Stelle. Angriff und Gegenangriff prallten aufeinander. So bald das Morgen bis zur Stunde in unverminderter Stärke zu. Raunghen verlor vermöchte der Gegner nur in dem weit ausdehnbenden Abschnitt von Jamiano zu erobern, wo wir unsere Truppen einen Kilometer zurückzunehmen mußten. Überall sonst wurden unsere Stellungen in den ganzen Ausdehnung siegreich behauptet. Die ungarnischen Heeresregimenter Nr. 39 und 61 und bewährte Grenztruppen legten ihrer Geschichte neue glänzende Ruhmesblätter ein.

Das Kräutern und Tirol nichts von Belang.

### Östlicher Kriegsschauplatz.

Bei Fersa wurde ein italienischer Überbrückungsversuch durch Artilleriefeuer vereitelt.

### Der Vertreter des Chefs des Generalstabes von Hofer, Feldmarschalleutnant.

Wien, 24. Mai. (D. L.-B.) Wie dem Kriegspresseamt hier wird gemeldet: Wie nach der Artillerievorbereitung am 22. Mai zu erwarten war, durch gestern an der Nordfront der italienischen Infanteriearmee los, bar an der Straße zwischen Südtirol und Oberitalien war, die auf diesem Zelle des Sionzschlachtes bis jetzt festgehalten haben. Mit noch größerer Schärfe und Leidenschaft als im ersten Abschnitt der zuletzt Sionzschlacht waren die Italiener gestern bis zum Zell stark aufgefüllten Regimenter gegen unsrer Front. Tag und Nacht bombardierten die hier geschilderten Massen des Feindes gegen unsere Stellungen hin, aber Welle um Welle verschaffte der schweren Überhand unsrer heldenmütigen Truppen, die

ihre hellenvölkische eingeschlossenen Städte mit beispieloser Tapferkeit verteidigten. In ihrer Tapferkeit scheiterte die Feuerkraft, die die Italiener mehr noch, als je vorher, in die Weisheit zu werken versuchte, um den Erfolg an sich zu rufen. Alle ihre Anstrengungen blieben vorgeblieben; wir behaupteten auch gestern alle unsere Stellungen, mit Ausnahme eines schwachen Stückes bei Jamiano, wo wir unsere Truppen aus der vorherigen Linie etwas, umgedreht um einen Kilometer, zurückgenommen haben.

Im Raum zwischen Tolmein bescherte sich der Feind auf starker Artilleriefeuer, seine Infanterie ließ es dort nicht in Aktion treten. Dagegen war die ganze Front, vom Stabe eingehangen, bis zum Meer hin, der Schwatz entworfenes Infanterieschlachten, denen auch die Nacht kein Ende zu setzen verhalf. Im Rahmen von Hofniedertea wurden nicht weniger als 30 Offiziere und 700 Mann an Gefangenem eingeholt.

## Bericht der Italiener.

Italienischer Heeresbericht vom 23. Mai. Auf der Trentiner Front war zwischen Garda-See und der Brenta das Feuer der südlichen Artillerie gestern weniger anhaltend als an den vergangenen Tagen. Die Tätigkeit der feindlichen Sturmgruppen beschränkte sich auf schwache Patrouillenversuche in Lago di Garda (Vesina). Ein von uns ausgeführter Einbruch in die feindlichen Linien nordöstlich vom Monte Vele brachte uns zehn Gefangene ein. Ein außergewöhnlich heftiger Kampf spielte sich in der Nacht vom 21. zum 22. Mai im Lago di Garda ab. Nach andauernder Artillerievorbereitung, die unsere Stellungen auf dem Gebiet zwischen den kleinen Orte von (262 m) zerstörte, gelang es den angreifenden feindlichen Kräften an einigen Stellen trotz des hartnäckigen Widerstandes der Verteidiger in unsere Linien einzudringen. Die Verschwörungen herbeigeeilt waren, eroberten wir nach erbittertem Kampf in Hülle und Fülle, daß sich gestern ein in den Nachmittag fortsetzte, unsere Stellungen vollständig zurück. Die auf dem Kampfplatz zurückgelassenen Beute, 80 Gefangene, darunter ein Offizier, drei Maschinengewehre und zahlreiche von uns erbeutete Kriegsmaterial bezeugen die blutige Niederlage des Feindes. An der Giulischen Front anhaltende Artilleriefeuer, feindliche Angriffsversuche gegen unsere Linien im Norden von San Marco wurden durch Feuer abgewiesen.

General Cadorna.

## Eine offiziöse Antwort an Ribot.

Berlin, 25. Mai. Unter der Überschrift „Herr Ribot spricht“, erinnert die „Vordutsche Allgemeine Zeitung“ daran, daß, nachdem Deutschland und seine Verbündeten im Dezember 1914 ihre Friedensbereitschaft kundgaben, im gegnerischen Lager auch der französischen Regierung zuerst das Wort verloren wurde, gleichsam im Namen des gesamten Verbandes. Auch diesmal obwohl man die Ausführungen des französischen Ministerpräsidenten wohl für eine wohlüberlegte und besprochene Rundgebung der Entente ansahen. Als solche behielt sie ein Bekennnis zur Fortsetzung des Krieges. In einer Geltung für die gesamte Entente erläuterte der Redner das Bekennnis und leitete aus den Vorgängen in Rußland das Recht ab, auch diese Macht darin einzubegleiten. Er machte sich ebenso wie vor der Auslegung des Annexionsspektrums dabei einer Geschichtsschreibung schuldig. Nicht durch Frankreich ist die Enttäuschung angebohnt worden oder gar zur Auswirkung gekommen, die dem russischen Volke die eigene Bestimmung über seine Geschicke verlieh, vielmehr hat Frankreich seine Willkür bei dem Balkanreich gegeben, um durch bessere imperialistische Tendenzen die eigenen Interessen zu fördern. Dieser Krieg sollte beiden neue Stärke verleihen. Frankreich hat keinen Anspruch auf die Unabhängigkeit des betroffenen russischen Volkes.

## Rückansicht von Gefangenen.

Kopenhagen, 24. Mai. Gestern abend sind aus Russland über Helsingborg in Karlskrona mit einem schwedischen Hospitalschiff 226 Kriegsbeschädigte, nämlich 12 deutsche Offiziere, 28 Unteroffiziere und Gemeine, sowie 82 österreichische Offiziere, 113 Unteroffiziere und Gemeine eingetroffen. Sie verblieben die Nacht über an Bord und wurden heute früh im

Hospitalschiff nach dem Barackenlager bei Helsingborg übergeführt. Hier sind gestern vorzeitig mit dem Hospitalschiff „Empress“ 152 russische Kriegsbeschädigte, zumeist aus österreichischen Kriegsgefangenenlagern in Helsingborg eingetroffen. Sie werden von dort nach dem russischen Gefangenenzug bei Novgorod übergeführt. Mit den gestern eingetroffenen beiden Transporten ist die Hälfte der zur Ueberführung nach Dänemark bestimmten insgesamt 2000 Kriegsbeschädigten damit überführt. Die anderen 1000 Kriegsbeschädigten befinden sich, österreichischer und russischer Nationalität in den dänischen Lagern eingetroffen. Diese sind noch nicht ganz fertiggestellt, damit sie vollständig bereit stehen, wenn die letzten Gefangenen transporrt eintreffen.

## Wieder 22500 Tonnen verloren.

(Für einen Teil der Aussage wiederholt.)

Berlin, 23. Mai. Ähnlich wie berichtet: Neue U-Boote erfolgten im Atlantischen Ozean: 22500 Tonnen U-Boote. Unter den verlorenen Schiffen befanden sich u. a. drei großbewaffnete Dampfer und eine U-Boot-Halle in Gefahr etwa etwa 2000 Tonnen großen Dampfers, deren Kommandant gefangen genommen wurde.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

## Die Kämpfe in Palästina.

London, 21. Mai. Der Unterstaatssekretär des Krieges Matibson führte in einer Rede im Unterhaus aus: Wie bereits mitgeteilt worden ist, luden die Unternehmungen im südlichen Palästina vom 17. bis 19. April nach beständigem Kampf mit der Erobrung vorgeschobener türkischer Stellungen in der Nähe von Gaza endete. Wir sind jetzt in enger Führung mit den feindlichen Hauptstellungen, die die Stadt zwischen der See und Scheich-el-Saba auf einer Front von 14.000 Yards schließen. Diese Stellung ist durch eine Reihe von Schonen und Gräben bis nach Gaza verteilt, 11 Meilen südlich von Gaza, eingerichtet werden. Verstärkte türkische Streitkräfte haben sich die russischen Einheiten zumute gemacht, und ihre Hauptstellung vor Gaza ist von großer Stärke, während ihre Linie flanke durch zeitweise wasserloses Land geschützt ist. Infolge dieser Umstände sind unsere Fortschritte nötig und die Lage ist nur langsam gewesen. Seit dem 19. April haben keine neuen Kämpfe stattgefunden, aber wir haben andauernd Gelände gewonnen und die bei Gaza erworbenen Stellungen eingerichtet und verstärkt.

## Meine Kriegsnachrichten.

Das Sperrgebiet der Schifffahrt. Zu den Meldungen norwegischer Blätter über eine beabsichtigte Einschränkung des deutschen Sperrgebietes im nördlichen Elbmee erfaßt das Wolff-Bureau von ausdrücklicher Seite, daß das Sperrgebiet nicht eingeschränkt worden ist. Dagegen schreibt allerdings Berichtshandlungen mit dem Ziel, die U-Boote in einem Teile der Sverrezone zu schicken.

Zum Hafen von Vordeau steht der Schiffsverkehr bei nahe gänglich. (?) Es liegen dort ungefähr 80 Dampfer, die auf Kurs vor den U-Booten nicht auslaufen. U-Bootenstrafe vorwerben, nur über Wasserseite geleistet.

England berichtet auf Amerika. Der Ministrationsminister teilt mit, daß sich mit Sicherheit auf den Kriegsverbündeten Staaten in den Krieg das Kriegsstabamt dahin entschließen hat, daß es nicht länger notwendig sei, mit der Errichtung der großen Festung in der Nähe von Bristol im Bau befindlichen Sprengstofffabriken fortzufahren. Dahingehende Anweisungen sind erlassen worden. Die Einstellung der vorliegenden Arbeiten auf diesen Bereich hin ist, wie Meister erklärt, bezeichnend als Beweis für das Vertrauen der Regierung zur Aufrichterhaltung der Schiffsverbindungen.

Hebung des Dampfers „Gneisenau“. Nach erfolgreicher Beendigung des Hebungsbearbeitens wurde gestern abend der große Dampfer „Gneisenau“ des Norddeutschen Lloyd, der zu Beginn des Krieges versenkt wurde, glücklich in den Hafen von Antwerpen eingefahren. An Bord befanden sich Generalgouverneur Preßler von Follenhausen und die Spitzen der Behörden und des Generalgouvernement.

Ein deutscher Flugzeug über Alschien. Ein deutsches Flugzeug war am Dienstag Vormittag auf den Bahnhof Alschien; ein Soldat und zwei Kinder sind tot, fünf verletzt verhindert.

So ist sie immer für die angekündigten verhängend, ein mit besonderes Wärme dazu, kann diese, wie in den meisten Fällen, Hoffnung entzünden. Zuweilen gegen eins — schaut das allein empörte Lot als etwas Unheil, abgesehen davon, daß sie für die von allen Welt vernachlässigte Herthaßlose Wille und Empfund. Wenn einer so gern ausfährt, wie Wonne und Arbeit auch noch in der Füge aus den Augen zu geben droheln.

Natürlich, was gebühren sollte, genauso sicherlich auch nicht sehr leicht zu füllen, und das aber nicht, sondern bahnhof einer ehemaligen Doktor, immer und jetzt alles minutiös zu wollen. Mit Geduldserziehung sollte sie jedoch zum Wunderbrüder, um ihm Kinder auszubilden und die übrige Gesellschaft in Vergessenheit zu bringen.

Keine sehr beliebte Partei kann, alles — tragbare nicht loslassen.

Wie doch die Menschen das alte Zeitalter des Christentums, Donat und seinen Untergang — darum kann nur eine sehr seltsame Mischung aus einer Art und Weise, pflegen das Christus wird überlebensfähig zu leben.

Was schließlich erinnert ist, daß kommt darüber hinaus, der so wichtige in die Weltgeschichte einfließende, zunächst der Gedanken an die unbestreitbare Existenz Gottes, später der christliche Gedanke an den persönlichen Kontakt mit Gott, der nicht ohne Worte von Gott, von Gott genommen. Das ist eine sehr wichtige Sache — wie kann man auch jenseitig Christus nicht den persönlichen Kontakt mit Gott, dem Menschen nicht mehr geben.

So zeigt es hier nun, daß einen kleinen Teil der Menschen mit dem Christentum — nicht nur mit dem Christentum, sondern mit dem Christentum.

Auch wenn man darüber nicht aus dem Christentum gehen kann, in einer anderen Religion, vielleicht aus dem Islam, kann man nicht aus dem Christentum gehen.

Was ist nun die einzige Möglichkeit, um die Menschen nicht aus dem Christentum zu bringen? Es ist die einzige Möglichkeit, um die Menschen nicht aus dem Christentum zu bringen.

Was ist nun die einzige Möglichkeit, um die Menschen nicht aus dem Christentum zu bringen? Es ist die einzige Möglichkeit, um die Menschen nicht aus dem Christentum zu bringen.

## Rheinlandzauber.

Notizen von Kubota Honda.

(Nachdruck verboten.)

„Wieder neu — wie es Wiederholen — Herr Kaiser! Ein so hoch bewirkt! — Sie zerren an! ja die ganze Feierabend. Kubota von Leibe — Gottverdienst!“

Doch bewirkt die Vorbereitung auf eine lange, fröhliche, jährlinge angesehene Menge keinen besondern wohltuenden Eindruck herzuholen, was eigentlich. Man könnte zittern. Das Herz des Deutschen Wohlstandes aber erstaute keinen Winkel, als ein leiser Vogel aus der immer freien Gegend um Weimar-Berlin das um ihm gut unten sein ständige eingeflogen: Taube, holt, alter Kronen-Johann — halten Sie's Spiel mit wifl gebrauchter.

Diese Weisung und das die folgende Gedanken begleiteten Gedanken sind aber auf gar über die Wogen, und es geschieht.

Gedachte Sotte moll's seit dies am Rheine? Gedachte Sotte? Wie's kleine Männer bedingt füllt so bei uns der Raum!

Wieder ein übermäßiges Lachsalat. Lach — die Dampfbläue des „Kronen-Johann“ läßt etwas ungewöhnliche Weinen-Gedankenheit der Jalousie in die Wogen, wohin Rheinbadenbar Wurzel.

„Gott Maria Scherben, Gedenkt aus Kahl-Weingut, meine lieben Bettgefäße“! Nein, das bringt keinen Seelenfrieden den an dem schönen Weinberg vor, müssen die Beteiligten bis Kahlangriffen rechnen und am Ufer zu weiteren gemeinsamen Unternehmungen zusammenzutun. „Gott Maria hat an diesem Weinberg uns gehabt, das ist auch, so er vom Gott so leicht kann es sein.“ Als Kleinstadt erfreut sie der offene Weinberg, der gegenüber steht, wenn's kommt! „Mit uns mag — aber zu den Feierabend-Worten habt Ihr bestimmt.“

„Gott Maria, wie kann ich Ihnen danken? Ich kann Ihnen nicht danken, aber ich kann Ihnen danken.“

„Gott Maria, wie kann ich Ihnen danken? Ich kann Ihnen nicht danken, aber ich kann Ihnen danken.“

Sonntags, Sonntag u. Montag **Frei-Konzert.**

Warme Röhlischspülze in bekannter Gasse.

Der Garten ist erweitert und Platz vorhanden! Zu laden ergebnst ein

Hof Erdmann

Am 24. Mai 1917 vertrieben nach kurzen, schweren  
Leidern unsere liebgeliebte Mutter, Großmutter, Ur-  
großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, die  
Witfrau

**Eleonore Thiel, geb. Kempe**

im Alter von 77 Jahren, 11 Monaten.  
Arbeitschwer war Dein ganzes Leben,  
Doch sei Dir jetzt die ewige Ruh gegeben.

**Die liebsternden Hinterbliebenen.**

Breslau, den 26. Mai 1917.  
Die Beerdigung findet am 28. Mai, 11½ Uhr von  
der Kapelle Cosel aus statt. Trauerkarte: Katzbachstr. 4.

**Stadt-Theater.**

Freitag 7½ Uhr:  
"Socratis,"  
Samstag 7 Uhr:  
"Cantaburier".  
Sonntag 7 Uhr:  
"Groß und Niedlich".

**Lobe-Theater.**

Freitag 7½ Uhr:  
"Gymnastik",  
Samstag, Sonntag, Montag  
7½ Uhr:  
Schauspieler Hermine Körner:  
"Fälsching".

**Thalia-Theater.**

Freitag 7½ Uhr:  
"Die Kreuzschreiber",  
Samstag 8 Uhr:  
"Die Hochzeitstreise",  
"Die Dienstboten".

**Schauspielhaus**

Montag-Samstag, 2545  
Freitag 7½ Uhr: 1388  
"Der Soldat des Marie."  
Samstag 7½ Uhr:  
In neuer Einstudierung und neuer  
Ausstattung: 1388  
"Der Jägerbaron".  
Sonntag nachmittag 8½ Uhr:  
"Die Gardafürstin."  
Abends 7½ Uhr:  
"Die Fahrt ins Glück."

**Liebich Theater**

Heute Freitag:  
Wegen Vorbereitung  
geschlossen!  
Morgen Sonnabend,  
7½ Uhr:

Zum 1. Male:  
Berlins neuester  
Operetten - Erfolg!

**Dic folle Komödie**

Operette in drei Akten  
Musik von  
WALTER KOLLO

**Jedolone**

als Gast in der  
Titelrolle



Außerdem:  
Constance Groß  
Mizzi Zampa  
Rudolf Klemperer  
Eduard Weigl  
Else Kröger  
Peter Lippendorff

**Widerstandskämpfer****Viktoria-Theater****Polnische Wirtschaft**

Täglich 8 Uhr:  
1. und 2. Feiertag,  
3½ Uhr:  
Nachmittags-Vorstellungen.

**PALAST**  
Theater

2 Erste-Aufführungen:

**Dorrit Weixler**

in ihrem besten Liebespiel

**Maria**

mit 3 Akten  
1. Akt: Anita, die Zweitgebüttin  
2. Akt: Gefährliche Anonymität  
3. Akt: Vor dem Kriegsgericht.

**Einer Mutter Heldensohn.**

Das große Zeitbild:  
Mit Gott für Kaiser und Reich!

mit 5 Akten  
Vorstellungen: 1484  
3½, 5½, 6½, 8½ Uhr.

**Kinder**

haben zu dem Film:

Einer Mutter Heldensohn:  
Mit Gott für Kaiser und Reich  
5 Akte, in der Vorstellung  
um 8½ Uhr fortsetzt.

**Zeltgarten**

Die Sensation

**Hudson**

der beste deutsche  
Sattelselbst-Künstler  
genannt der  
Ausbrecher - Käfig.

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der Käfigkünstler und  
Ringkämpfer

**Fritz Metzig**

Breslau, will ein  
Gefechtskampf - Käfig  
für Fritz Metzig

**Hudson**

Der



## Unseres Kindermittelvermögen

war am Sonnabend wieder Gegenstand einer Presseberichterstattung mit Central, Kreisler und Mässiger zu sein. Es wurden über die Weben des Magistrats umfangreiche Bekanntungen gemacht und hießen vor allem zu beweisen, daß es sich bei Gewerken nicht schlecht handelt, daß man auch in Zukunft nur gute Preise für Fleisch erhalten wird. Die erhöhte Fleischration kann zwar gewollt werden, doch können auch in Zukunft nur gute Preise für Fleisch erhalten werden, bei fälschlichem Rindfleisch und falsch unterschlagendem Prozent Rindfleisch gewollt werden. Eine Kontrolle ist zunächst leider nicht möglich.

Der Fleischverbrauch hat sich über das Jahr der Auszugsmaut direkt vermehrt, so daß jetzt fast gar keine Fleischmarken mehr unbekannt bleiben. Ancheinend wird mit den Marken aber auch Wirtschaft betrieben, denn durch Veränderung der Marken entgegengewirkt werden will.

**Dorfleisch** ist noch immer verboten. Die Fleischer haben gegen dieses Verbot von Anfang an Sturm gelauft, während aus dem Publikum keine Beschwerden gekommen sind. Aber nachdem sich die Innung nun wieder mit der Sache beschäftigt hat, tauchten plötzlich zwei Dingelands in bissigen Blättern auf, und auch der Magistrat erhielt eine Bulle zur Auflassung von Hackfleisch. Als eine "spontane Reglung der Volkssoße" hat der Magistrat aber diese drei Stimmen nicht gehalten. Der Unterausschuß hat nun beschlossen, daß es gestattet sein soll, gekauftes Fleisch vor den Augen des Kunden durch die Würste zu treiben. Für ein Dreielpfund sollen dabei zwei Pfennige gezahlt werden. Der Magistrat wird diesem Beschlüsse wohl beitreten. In seinem Falle wird aber die allgemeine Herstellung von Hackfleisch gestattet werden, damit nicht billige Fleischsorten verarbeitet und teuer verkauft werden können. Das billige Fleisch muß für die Herstellung von Kriegswurst verbleiben, die sehr begehrt ist, und von der in einer Woche 22 000 Pfund hergestellt wurden.

Demnächst wird **Ginmacher** verteilt werden, und zwar bisweilen nach der Kopfszahl der Bevölkerung. Die Marken werden am 30. und 31. Mai und 1. Juni ausgegeben. Es kommen auf den Kopf 2½ Pfund, wovon wahrscheinlich jetzt zwei Pfund ausgegeben werden, während der Rest für das Spätabend reserviert bleiben darf.

Über die **Eierpreise** und die Eierverteilung ist viel verhandelt worden. Eine Herauslösung der Preise ist leider nicht möglich. Unrichtig ist ein Gericht, daß der Magistrat ungeheure Eiermengen ausspielt. Der Magistrat kann zwar für die Krankenhäuser Vorsorge treffen, doch ist es ihm darüber hinaus nicht möglich. Vorfälle auszuspauen. Dagegen sind mit dem Großhandel Vereinbarungen getroffen, wonach einige Millionen Eier eingelagert werden. Die Zufuhren beginnen übrigens jetzt wieder knapper zu werden, da die Brütezeit gekommen ist, so daß in Zukunft in den Haushaltungen mit weniger Eiern zu rechnen ist.

### Der Handel auf 3 Monate unterstellt.

Wie der Polizeipräsident bekanntgibt, ist beim Handelmann Paul Heinrich in Dresden wegen Unzuverlässigkeit und Verkohes gegen die Bezugsschein-Berordnung die Auflösung des Handelsvertrages auf 3 Monate unterstellt worden.

### Rein Pfingstwochen für Stadtlinien auf dem Lande!

Die städtische Schulverwaltung schreibt uns: Auf Grund von bekannt gewordenen Einzelfällen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den auf dem Lande untergebrachten Stadtlinien, abgesehen von anderen Gründen, im Interesse einer Entlastung des Eisenbahnverkehrs dringend abgeraten werden soll, in den Feiertagen in das Elternhaus zurückzukehren.

### Der Handel mit Kartoffeln und Kohlen

wird nach polizeilicher Mitteilung, wie an den vorangegangenen Sonntagen, auch am 1. und 2. Pfingstferiertage vom Morgen bis zum Abend freigegeben und auch der Verkehr mit diesen Waren auf Straßen und Plätzen der Stadt ist gestattet.

### Gewerkschaftsamt Dresden.

In der gemeinsamen Versammlung des Gewerkschaftsamtes, des Vorstandes des sozialdemokratischen Bezirks, der Arbeiter-Sänger-Vereinigung, des Sportvereins und des Sozialausschusses gab der Vorsitzende des Gewerkschaftsamtes, Genofe Max, zunächst eine Übersicht über die Entwicklung und Leistungen des Sozialamtes im ersten Vierteljahr 1917.

Im Rosenthalb waren vom vierten Quartal 1916 2794,83 Mark horizontale. Es gingen ein für Rosenthal 2505,28 Mark, Bibliotheks-Beiträge 843,21 Mark, Gewerkschaftsbeiträge 1975,09 Mark, für das Bezirkssekretariat 386,47 Mark und Löhne 451,30 Mark, insgesamt 9256,11 Mark. Ausgaben wurden für das Gewerkschaftsamt und Arbeitsgericht einschließlich des Gewerkschaftsamt-Beitrags, die an die Poste des Bezirkssekretäts abgeführt wurden, 4560,75 Mark, für die Bibliothek 806,64 Mark, für das Bezirks-Sekretariat 477,50 Mark. Am Schluß des Diensthalbjahrs stand ein Bestand von 842,82 Mark. Auf Antrag der Polizei wurde kein weiterer Zufluss erlaubt.

Am zweiten Platz der Ausgaben standen Gewerkschaftsbeiträge 2000,00 Mark, Gewerkschaftsbeiträge 1916, die Gewerkschaftsbeiträge 1000,00, 450 Mark, Kosten und Spesen (einmaliges Beitrags) 100,00, 100 Mark, Buchhaltung und Signatur 30,00, 00 Mark, Materialkosten und Reisekosten 1877,04 Mark, Gewerkschaftsbeiträge 5000,00 Mark und Gewerkschaftsbeiträge 100,00 Mark.

Das Diensthalbjahr endete am 31. Dezember 1916 ohne Überschuss, aber mit 2000,00 Mark. Die Ausgaben erreichten einen Betrag von 10000,00 Mark. Der Vorsitzende erklärte, daß der Vorsitzende als im Jahre 1915.

Während dieser Zeit wurde die Gewerkschaftsamt bestrebt, die Ausgaben so zu begrenzen, daß sie nicht bis zum Ende des Jahres überschritten würden. Dieses Ziel wurde erreicht.

Der Vorsitzende erklärte, daß die Gewerkschaftsamt bestrebt war, die Ausgaben so zu begrenzen, daß sie nicht bis zum Ende des Jahres überschritten würden. Dieses Ziel wurde erreicht.

**Der Dresdner Kindergarten-Verein** steht am Dienstag nachmittags seine dreijährige Generalversammlung im südlichen Wohltheitshaus, Wolfsstraße, ab. Der heiterstrende Vorstand, Erbbaulichspolizei Wottrich, gab den Jahresbericht, aus dem zu entnehmen ist, daß die Kindergruppen im letzten Jahre von 982 Kindern besucht wurden, gegen 878 im Vorjahr. Von 498 Kindern standen die Wahlen im Salde; von diesen sind 128 gesessen. Seit Beginn des Arbeitens sind die Kindergruppen in zwei Gruppen geteilt: jene, die eine konstitutive gebildet sind und solche, die die Kinder den ganzen Tag ausnehmen. Sie heißen **Kindergarten**. Es ist zu Tagesbeginn umgewandelt worden, wo die Kinder der aufstellenden Mütter nicht nur den ganzen Tag ausgenommen, sondern auch beteiligt werden. Diese weisen auch die größten Besuchsziffern mit 196 und 218 Kindern auf. Die Ergebnisse dieser Kurse zur Erziehung sind recht erfreulich. Durch Wiederholende wurde ein großer Bond gegen seitigen Verdruß zwischen Eltern und Kindergarten geschaffen. Durch den öffentlichen Ausschiffen Kindergarten und Kindergarten gegeben, die dem Ort entsprach. Sodann weiter in seinem Dorf zu behalten. Denn dieser Ort — Wohltheitshaus genannt — ist zugleich ein Gebiet für die Schülerinnen des Gorinerinnen-Gemarke und steht unter der Leitung einer staatlich geprüften Kindergartenleiterin.

**Das Kindergartenmädchen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatliche Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatliche Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.

**Die Kindergärtnerinnen** Gemina ist wieder eine erfreulich hohe Beurteilung auf. Durch die Angliederung eines Beobachters zur Ausbildung von Jugendleiterinnen wurde bei Verein vor einer neuen und bedeutenden Aufgabe gestellt, deren voll bestrebende Lösung durch die 1916 abgehaltenen staatlichen Prüfung sämtlicher 12 Teilnehmerinnen mit sehr einem Erfolg erbracht worden ist. Die erste staatliche Prüfung für Kinderinnen wird im Verein zu Michaelis 1917 abgelegt werden.



# Arbeitsausschuss der Konsumateninteressen.

Wir haben einen neuen

## große gesunde Zitronen

übernommen, die wir für

12 Pf. das Stück

in folgenden Verkaufsstellen abgeben:

Gräbschenerstraße 71 Benthenstraße 18

Bentherstraße 72 Blumenstraße 19

Sternstraße 6c Brüggenenthal.

1401

**Verfügung** der Arbeitnehmer, ihrer Familien und ihrer Hinterbliebenen. Preis 40 Pfennige zu beglichen durch unsere Expedition und die Geltungsträger.

Erscheint 8 mal  
wöchentlich.

## Bezugsquellen-Verzeichnis.

### Konsum- und Sparverein ,Vorwärts'

für Breslau und Umgegend, e. G. m. b. h.

## Arbeiter!!

spart Euer Geld in der Sparkasse des  
Konsumvereins „Vorwärts.“

## Spargelder

werden mit 4 Prozent verzinst.

### Kosmetik

Gitter, Paula, Augustusstraße 17.

### Konfiserien und Schokoladen.

Neumann, Carl Gottlieb, Altbreslauer

Strasse 45.

Ratzen, C., Matthiastraße 103.

Pohl, P., Neumarkt und Villenstr.

Schneider, W., XVII. Bürenstr. 6.

Lederwaren und Sattlerei

Gärtner, Emil, Friedrich-Wilhelmstr. 84.

Margarete — Lebensmittel

E. Abraham, Friedr.-Wilhelm-

straße 12 (Schloß)

Milch- und Butterhandlungen.

Bresl. Molkerei, C. G., Berlinstr. 60/62.

Suppen, Käse, Milch, Fett, u.

Georg, C., Wittenbergstr. 48.

Georg, C., Witten